

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

☎ 0681/505-1

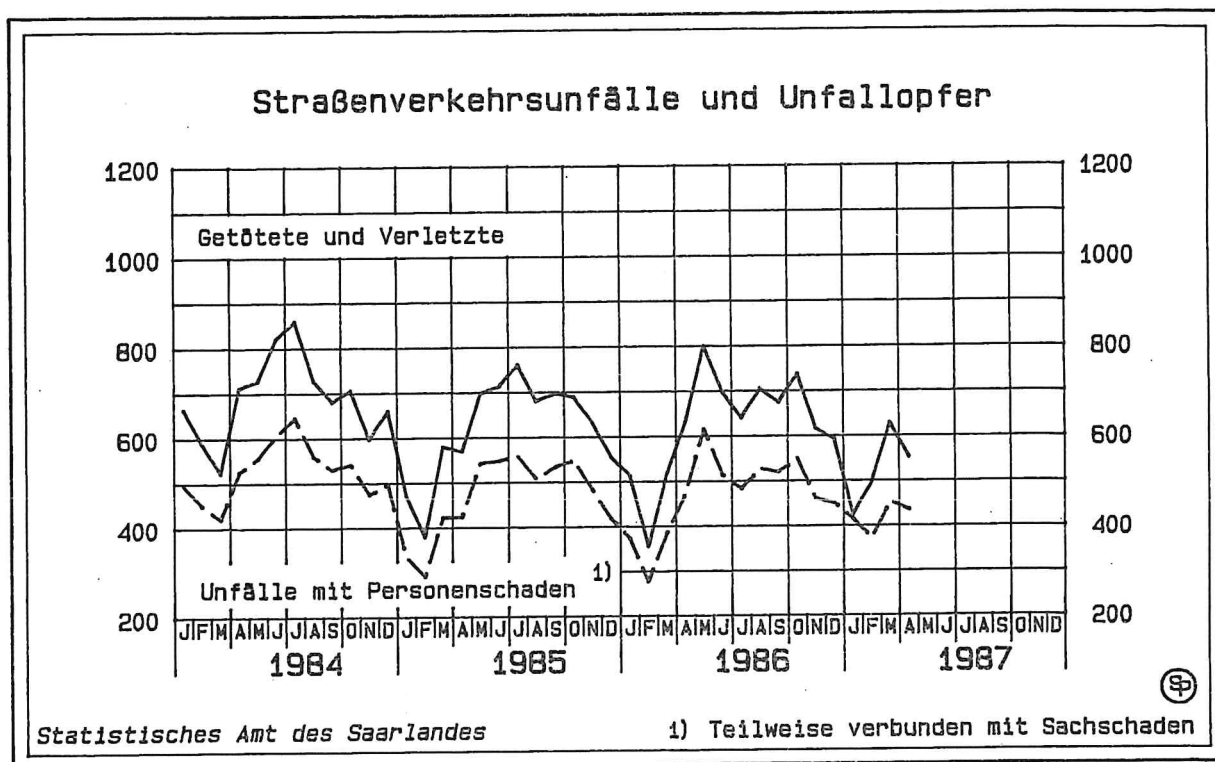
Telex Btx 0681 505 1

Btx * 20 395 60

H 11 - m 4/87

Ausgegeben am 13. August 1987

Straßenverkehrsunfälle im April 1987



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1987

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
April 1987	2 605	433	2 172	7	118	426	551
März 1987	2 960	452	2 508	10	134	484	628
Veränderung / Anzahl	- 355	- 19	- 336	- 3	- 16	- 58	- 77
in %	- 12,0	- 4,2	- 13,4	- 30,0	- 11,9	- 12,0	- 12,3
April 1987	2 605	433	2 172	7	118	426	551
April 1986	2 810	470	2 340	6	150	474	630
Veränderung / Anzahl	- 205	- 37	- 168	+ 1	- 32	- 48	- 79
in %	- 7,3	- 7,9	- 7,2	+ 16,7	- 21,3	- 10,1	- 12,5
Jan. - April 1987	11 295	1 574	9 721	26	430	1 642	2 098
Jan. - April 1986	10 741	1 500	9 241	26	431	1 555	2 012
Veränderung / Anzahl	+ 554	+ 74	+ 480	-	- 1	+ 87	+ 86
in %	+ 5,2	+ 4,9	+ 5,2	-	- 0,2	+ 5,6	+ 4,3

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
April 1987					April 1986				
Bundesautobahnen	23	—	7	23	28	—	10	32	
Bundesstraßen	73	1	18	78	93	1	30	106	
Innerorts	49	—	13	50	68	1	24	75	
Außerorts	24	1	5	28	25	—	6	31	
Landstraßen I. Ordnung	127	3	32	126	124	2	41	118	
Innerorts	88	2	17	85	96	2	22	95	
Außerorts	39	1	15	41	28	—	19	23	
Landstraßen II. Ordnung	61	2	22	55	62	2	24	56	
Innerorts	41	1	14	39	45	1	18	36	
Außerorts	20	1	8	16	17	1	6	20	
Andere Straßen	149	1	39	144	163	1	45	162	
Innerorts	132	1	34	129	146	1	41	143	
Außerorts	17	—	5	15	17	—	4	19	
INSGESAMT	433	7	118	426	470	6	150	474	
Innerorts	310	4	78	303	355	5	105	349	
Außerorts	123	3	40	123	115	1	45	125	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1987	April 1986	Art der Ursache	April 1987	April 1986
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	512	576	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	10
Verkehrsuntüchtigkeit	39	42	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	34	59
dar.: Alkoholeinfluß	37	41	Verkehrsuntüchtigkeit	1	4
Falsche Straßenbenutzung	17	25	dar.: Alkoholeinfluß	1	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	117	114	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	61	46	Fahrbahn	31	52
Fehler beim Überholen	25	17	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	1	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	3	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	77	96	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	2
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	63	75	Andere Fehler der Fußgänger	—	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	30	30	4. Straßenverhältnisse	5	11
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	5	10
Verkehrssicherung	5	7	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	1	5. Witterungseinflüsse	2	3
Überladung, Überbesetzung	1	2	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	9	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	69	117	dar.: Tier auf der Fahrbahn	8	5
			7. Sonstige Ursachen	1	2
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	571	666

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sachschaden								
			zu- sammen	davon							
				Bagatell- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	947	143	804	658	146	—	—	34	28	148	120
Merzig-Wadern	232	49	183	147	36	2	1	15	7	49	33
Neunkirchen	334	55	279	233	46	2	1	26	14	36	29
Saarlouis	465	77	388	302	86	1	1	27	17	75	47
Saar-Pfalz-Kreis	406	55	351	291	60	1	—	4	4	64	45
St. Wendel	221	54	167	124	43	1	1	12	8	54	29
SAARLAND	2 605	433	2 172	1 755	417	7	4	118	78	426	303

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1986 und 1987

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Januar	2 773	2 805	319	372	4	9	81	101	337	402
Februar	2 957	2 400	370	275	5	7	97	67	395	280
März	2 960	2 726	452	383	10	4	134	113	484	399
April	2 605	2 810	433	470	7	6	118	150	426	474
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Apr.	11 295	10 741	1 574	1 500	26	26	430	431	1 642	1 555

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Mittwoch	18	—	2	16	—	2	17	18
2. Donnerstag	15	—	2	13	—	2	14	21
3. Freitag	11	—	1	10	—	1	14	7
4. Samstag	15	—	4	11	—	4	14	17
5. Sonntag	18	—	4	14	—	4	20	16
6. Montag	13	3	2	8	3	4	10	13
7. Dienstag	13	1	—	12	1	—	16	14
8. Mittwoch	17	1	5	11	1	7	14	10
9. Donnerstag	12	—	—	12	—	—	13	13
10. Freitag	12	—	3	9	—	4	15	25
11. Samstag	18	1	3	14	1	5	17	22
12. Sonntag	5	—	1	4	—	2	10	15
13. Montag	12	—	4	8	—	4	10	13
14. Dienstag	5	—	2	3	—	2	5	18
15. Mittwoch	15	—	6	9	—	6	11	11
16. Donnerstag	13	—	3	10	—	3	17	15
17. Freitag	12	—	4	8	—	4	14	5
18. Samstag	16	—	5	11	—	5	14	15
19. Sonntag	14	—	6	8	—	6	10	10
20. Montag	8	—	2	6	—	3	8	7
21. Dienstag	12	—	3	9	—	4	10	9
22. Mittwoch	19	—	4	15	—	5	21	8
23. Donnerstag	10	—	2	8	—	2	8	10
24. Freitag	18	1	5	12	1	5	18	15
25. Samstag	13	—	3	10	—	3	10	15
26. Sonntag	18	—	3	15	—	4	25	15
27. Montag	22	—	6	16	—	7	17	16
28. Dienstag	18	—	7	11	—	9	20	9
29. Mittwoch	18	—	5	13	—	5	15	12
30. Donnerstag	23	—	6	17	—	6	19	23
31.								
INSGESAMT	433	7	103	323	7	118	426	417

1) von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	April 1987				April 1986			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	25	1	5	19	26	—	9	17
Krafträdern, Kraftrollern	82	—	27	55	78	—	23	55
Personenkraftwagen	320	3	42	275	392	6	74	312
Omnibussen	2	—	—	2	3	—	—	3
Güterkraftfahrzeugen	7	—	2	5	10	—	1	9
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	1	—	1	—	1	—	—	1
Fahrrädern	58	—	16	42	41	—	8	33
dar.: unter 15 Jahren	26	—	8	18	19	—	5	14
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	55	3	25	27	79	—	35	44
dar.: unter 15 Jahren	28	—	11	17	30	—	16	14
Andere Personen	1	—	—	1	—	—	—	—
INSGESAMT	551	7	118	426	630	6	150	474
innerorts	385	4	78	303	459	5	105	349
außerorts	166	3	40	123	171	1	45	125
dar.: unter 15 Jahren	66	—	19	47	70	—	27	43
innerorts	57	—	17	40	64	—	24	40
außerorts	9	—	2	7	6	—	3	3

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.